

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktion der Unabhängigen

- nachrichtlich an die weiteren Fraktionen und
Gruppen des Kreistages -

Bearbeitende Dienststelle

Amt für Schule und Kultur (301)

Diensträume Hildesheim

Kaiserstraße 15

Ansprechpartner/in

Herr Waldeck

Raum

B 019

Kontakt

Telefon: 05121 309-5141

Fax: 05121 309 95-5141

Hans-Heinrich.Waldeck@LandkreisHildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

01.09.2026

Mein Zeichen/Mein Schreiben

Datum

06.10.2026

**Anfrage nach § 56 NKomVG
Mangelhafte Schülerbeförderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 01.09.2026 stellten Sie folgende Anfrage:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

in den vergangenen Wochen hat die HAZ mehrfach über erhebliche Probleme bei der Schülerbeförderung berichtet. Dazu stellen wir im Rahmen einer Anfrage nach der Geschäftsordnung folgende Fragen:

1. Welche Verkehrsverbindungen und welche Schulen des Landkreises waren bzw. sind von den Problemen der Schülerbeförderung betroffen?
2. Auf welche Ursachen sind diese Beförderungsprobleme zurückzuführen? Bitte jeweils gesondert erläutern.
3. Welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um diese Probleme zu beheben?
4. In welcher Weise sind die davon betroffenen Schüler/innen und Eltern über die konkrete Situation und die Beförderungsmöglichkeiten bzw. ggf. Beförderungsalternativen informiert worden?
5. Gibt es aktuell noch immer Beförderungsprobleme? Ggf. um welche handelt es sich und in welcher Weise sollen sie gelöst werden?

Wir beantragen zudem, das o. a. Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 06.10.2026 zu nehmen.

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Diese Fragen beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung

Der Landkreis Hildesheim setzt insgesamt 41 Buslinien im freigestellten Schülerverkehr ein, um die Beförderung der Schüler*innen zu ihren jeweiligen Schulen zu gewährleisten. Insbesondere aufgrund der Einführung des verpflichtenden Ganztags an den Grundschulen zum Schuljahr 2026/27 sind die Linien hinsichtlich ihrer zeitlichen Flexibilität maximal ausgereizt. Dadurch führt z. B. jegliche Verzögerung beim Ein- bzw. Ausstieg zu nicht aufholbaren Verspätungen.

Parallel trifft der Fachkräftemangel auch die mit dem Freistellungsverkehr beauftragten Busunternehmen. Dadurch führen schon Krankmeldungen einzelner Fahrer zu Ausfällen. Gegebenenfalls werden kurzfristig Linien zusammengelegt, damit überhaupt Schülerbeförderung stattfinden kann.

Das Team der Schülerbeförderung hält die konkreten Situationen fest, erstellt Auswertungen und führt nach Bedarf Vertragsgespräche mit den beauftragten Busunternehmen.

1. Welche Verkehrsverbindungen und welche Schulen des Landkreises waren bzw. sind von den Problemen der Schülerbeförderung betroffen?

- a) Bei der Verbindung von Freden zur OBS Lamspringe und von dort weiter zur IGS Bad Salzdetfurth gab es mehrfach Ausfälle oder Verspätungen.
- b) Auf der Verbindung von Bodenburg über Sehlem, Irmenseul und Woltershausen zur Grundschule und zur OBS Lamspringe kam es vermehrt zu einer nicht zeitgerechten Ankunft an den Schulen.
- c) Der Bus zur Grundschule Lammetal und zur IGS Bad Salzdetfurth war stellenweise am Ortberg derart überfüllt, dass an der dortigen Haltestelle keine Schüler*innen mehr einsteigen konnten.
- d) Durch die geänderten Unterrichtszeiten bei den Schulen im Bereich Harsum (Molitoris sowie die Grundschulen Borsum und Harsum), gab es morgens Kapazitätsprobleme.

2. Auf welche Ursachen sind diese Beförderungsprobleme zurückzuführen? Bitte jeweils gesondert erläutern.

- a) Die Ausfälle und Verspätungen liegen in der Verantwortlichkeit des für den Freistellungsverkehr beauftragten Busunternehmens.
- b) Die Ein- und Ausstiegszeiten durch die Grundschüler dauern deutlich länger, als bei der Routenplanung berücksichtigt.
- c) Mit der Einführung des Ganztages waren umfängliche Änderungen der Schulzeiten verbunden. Inso weit war eine vollumfängliche Neuplanung des Freistellungsverkehrs erforderlich. Zum Zeitpunkt der Neuplanung lagen noch keine abschließenden Schülerzahlen vor. Inso weit konnte die ursprüngliche Planung die tatsächlich erforderlichen Kapazitäten zunächst nicht berücksichtigen.
- d) Siehe Antwort zu c).

3. Welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um diese Probleme zu beheben?

- a) Die Schülerbeförderung steht im ständigen Austausch mit dem beauftragten Busunternehmen zur Erhöhung der Verlässlichkeit.
- b) Der beauftragte Busunternehmer hat zur Entlastung und Entzerrung in Lamspringe Kleinbusse eingesetzt.
- c) Es wird ein zusätzlicher Bus eingesetzt, der die Schüler*innen vom Ortberg zeitgerecht befördert.
- d) Auf dieser Strecke wird morgens ein zusätzlicher Bus eingesetzt.

4. In welcher Weise sind die davon betroffenen Schüler/innen und Eltern über die konkrete Situation und die Beförderungsmöglichkeiten bzw. ggf. Beförderungsalternativen informiert worden?

Die beauftragten Busunternehmen informieren die Schule. Die Weitergabe der Informationen an die betroffenen Schüler*innen und Eltern erfolgt von dort auf den jeweils festgelegten Informationswegen.

5. Gibt es aktuell noch immer Beförderungsprobleme? Ggf. um welche handelt es sich und in welcher Weise sollen sie gelöst werden?

Mit Ausnahme der durch die Sperrung der Leinebrücke in Freden verbundenen Herausforderungen für die Schülerbeförderung zur Grundschule Freden sind dem Landkreis außer vereinzelter Verspätungen und Ausfälle derzeit keine grundlegenden Probleme bekannt. An der Lösung für Freden wird derzeit in Abstimmung mit der Grundschule und der Gemeinde Freden gearbeitet.

Der Zeitaufwand für die Beantwortung der Anfrage betrug 2,50 Stunden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Waldeck